

Mozartvariationen

Heike Matthiesen, Gitarre



Viele der großen Komponisten haben keine Originalwerke für Gitarre hinterlassen, dafür aber ihre Zeitgenossen inspiriert, Stücke die Gitarre zu transkribieren und Variationen oder Fantasien zu schreiben. Diese „Nachdichtungen“ durch Gitarrekomponisten eröffnen neue Sichtweisen auf viele dieser sehr bekannten Melodien: Beethoven wird romantischer denn je, Don Giovanni durch die Gitarre auch klanglich zum Spanier und Schuberts heimliche Liebe zur Gitarre offensichtlich. Eine Hörentdeckung für Liebhaber klassischer Musik, die Gitarre auch in den Kompositionen auf höchstem Niveau hören möchten.

Mozartvariationen

Fernando Sor 1778-1839	Variationen über ein Thema aus der Zauberflöte op.9
Johann Kaspar Mertz 1806-1856	3 Lieder von Franz Schubert Das Fischermädchen- Liebesbothschaft- Ständchen
Athenais Paulian 1802-1875	Variations sur une thème de Mozart op.1
W.A.Mozart 1756-1791	Largo (Transkription Miguel Llobet)
Joseph Kreutzer 1790-1840	6 Variationen über „Wer ein Liebchen hat gefunden“ op.7
--	
Francisco Tarrega 1852-1909	Marcha funebre de la Sonata No.12 de Beethoven Andante de la Sonata No.9 de Beethoven Sonata Beethoven op.13 (Andante) Claro de Luna, Adagio de la Sonata op.27 No.2 de Beethoven
Francisco Tarrega	Preludio de Chopin
Jan Nepomucem de Bobrowicz 1805-1881	Grands variation sur une thème de Don Juan op.6

Heike Matthiesen, Gitarre

Charismatische Bühnenpräsenz vereint mit überbordender Spielfreude, Heike Matthiesen ist eine Ausnahmerecheinung der heutigen Gitarrenwelt, die mit intelligenten Programmen das Publikum fasziniert. Die Presse schreibt über sie in Superlativen: „Gitarrenmusik zum Niederknien“, „Weltklasse“, „Wunderbar“.

2016 erschien ihre CD „Guitar Ladies“ ausschließlich mit Werken von Komponistinnen, mehreren Weltersteinspielungen und auch ihr gewidmeten Stücken. Besondere Highlights der letzten Jahre waren Auftritte im Leipziger Gewandhaus und im Rahmen der Salzburger Festspiele.

Konzerte als Solistin und Kammermusikerin führten sie durch ganz Europa sowie in Länder wie China, Pakistan, Nigeria, Äthiopien, Japan, Äquatorial-Guinea und die USA. Immer wieder ist sie ein gerne gesehener Gast weltweit bei Gitarrenfestivals.

Heike Matthiesen hat einen in der Klassikszene einzigartigen Werdegang: Als Kind einer Opernfamilie erhielt sie bereits in frühester Kindheit Klavierunterricht, wechselte erst mit 18 zur Gitarre und begann bereits ein Jahr später das Studium an der Frankfurter Musikhochschule. Weitere zwei Jahre später begann sie im Opernorchester Frankfurt zu spielen und wurde dann auch zu einer gefragten Kammermusikerin. Nach dem Diplom wurde sie Meisterschülerin von Pepe Romero, der ihr den Weg zur Wandlung in eine Weltklassesolistin öffnete.

Die beständige Zusammenarbeit mit der Villa Musica Mainz seit über 20 Jahren und mit vielen Musiker des Opernorchesters Frankfurt ließen sie ein riesiges Repertoire an Kammermusik erarbeiten, so konzertierte sie mit Stipendiaten und Dozenten der Villa Musica im In- und Ausland.

Sie trat unter anderem mit Flöte, Oboe, Klavier oder Violine auf, mit Streichquartett und viele Jahre als Trio Serenade mit Flöte und Viola.

Sie wirkte an 3 Kammermusikproduktionen auf CD mit: Gitarrenduo mit Chen Zhezao, Gitarrenquartett mit dem Spanish Art Guitar Quartet sowie einem Porträt der Komponisten André Volkonsky des Frankfurter Museumsorchesters.

Zeugnis ihrer musikalischen Bandbreite geben auch die 4 Solo-CDs, die sie inzwischen veröffentlichte. Ausgelöst durch ihre Recherchen für die letzte CD „Guitar Ladies“ engagierte sie sich ehrenamtlich im Vorstand für das Archiv Frau und Musik in Frankfurt, der weltweit größten Sammlung mit Werken von Komponistinnen.

Zurzeit bereitet sie eine weitere mit erneut ausschließlich Werken von Komponistinnen vor, dieses Mal für das renommierte Label ARS Productions.

Sie vergibt regelmäßig Kompositionsaufträge, von denen einige schon in ihrer Reihe bei Edition Margaux erschienen sind.

Die Ausnahmemusikerin repräsentiert einen neuen Künstlertyp: Kommunikativ, polyglott und internetaffin (ihre Videos haben mehr als 2 000 000 Klicks auf Youtube) stellt sie auf ihren Social-Media-Kanälen wie Twitter und Instagram direkten Kontakt zum Publikum her und sieht so einen zusätzlichen Weg, als Botschafterin der klassischen Musik und der Gitarre zu fungieren.

(Juli 2021)

Kontakt:

Heike Matthiesen

www.heikematthiesen.com

Info@heikematthiesen.com

+49 69 674196

+49170 5568064

Pressespiegel Heike Matthiesen:

Charismatische Gitarristin zeichnet romantische Stimmungsbilder der Seele (Frankfurter Neue Presse)

....stupende technische Virtuosität..Spiel in höchster Spannung und dichter intimer Schönheit (FAZ)

...sehr ton-und klangbewußt, aber auch mit immenser Technik, Gestaltungskraft und Spielwitz ausgestattet (Burghausener Anzeiger)

Gitarrenspiel zum Niederknien (Mainspitze)

Heike Matthiesen gehört zur Elite der deutschen Gitarristen (Hanauer Anzeiger)

Matthiesen begeisterte mit subtiler Spannung, überlegter Differenzierung von Tempi und einer perfekten Technik, mit musikalischem Gespür für die Stimmungen in den spanischen Gitarrenwerken (Bad Wildunger Anzeiger)

Mit viel Gefühl und Seele .. kongeniale Interpretation (Rheinzeitung)

Bezaubernde Klänge

Mit Charme und Humor..duftig-rasante Leichtigkeit des Spiels (Rheinpfalz)

WUNDERBAR (WAZ)

Charme, Esprit und Fingerfertigkeit (Hofer Anzeiger)

Weltklasse! (Wormser Anzeiger)